

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Einführung	11
2 Philosophische Fundamentierung: Was will interkulturelle Philosophie?	15
3 Grundlegung vom Fundament her: Biblische Aussagen zum Verhältnis von Judentum und Christentum	23
3.1 Zum Hervorgang der Kirche aus dem Judentum	23
3.2 Hermeneutische Leitlinie: Röm 9-11	30
3.3 Einspruch: Antijudaismus im NT?	61
3.4 Zusammenfassende Stellungnahme	76
4 Grundlegung von der Tradition her: Kirchliche Stellungnahmen zum Verhältnis von Judentum und Christentum	83
4.1 Der katholische Wendepunkt: <i>Nostra aetate</i> 4	83
4.2 Engagierte Fortführung und Akzentsetzung: Johannes Paul II.	95
4.3 Weitere Fortsetzung: Benedikt XVI.	102
4.4 Einprägung der Wende: Dokumente und Aussagen weiterer katholischer Institutionen und Gremien	106
4.4.1 Richtlinien und Hinweise für die Durchführung von <i>Nostra aetate</i>	107
4.4.2 Hinweise für eine richtige Darstellung von Juden und Judentum in Predigt und in der Katechese der katholischen Kirche	108
4.4.3 Päpstliche Bibelkommission	109
4.4.4 Würzburger Synode und Deutsche Bischofskonferenz	111
4.4.5 Gesprächskreis »Juden und Christen« beim ZDK .	114
4.5 Stellungnahmen von evangelischer Seite	117
4.5.1 Studien <i>Christen und Juden I – III</i>	118

4.5.2	Der Rheinische Synodalbeschluss	120
4.6	Zusammenfassung	131
5	Von Grund auf I: Die christliche Angewiesenheit auf Israel	133
5.1	Im Kontext einer Theologie nach Auschwitz	139
5.1.1	Die grundlegende und radikale Bedeutung von Auschwitz für die (christliche) Theologie	139
5.1.2	Auschwitz als Zeichen der Zeit	145
5.1.3	Anfragen an die christliche Theologie	148
5.1.4	Zusammenfassung	154
5.2	Erkenntnistheologische und methodische Konsequenzen der christlichen Angewiesenheit auf Israel	155
5.2.1	<i>loci iudaici</i> als <i>loci theologici: loci alieni</i>	159
5.2.2	<i>loci iudaici</i> als <i>loci theologici: loci proprii</i>	162
5.2.3	<i>loci iudaici</i> als <i>loci theologici: Zusammenfassung</i> . . .	165
5.3	Christliche Theologie als Kommentar zum jüdischen Text? .	165
5.4	Bedeutung der Juden für die eigene Gottsuche	168
5.4.1	Inhaltliche Konkretisierung der Verwurzelung des Christentums im Judentum	169
5.4.2	Christliche Rede von Israel am Beispiel Friedrich- Wilhelm Marquardts	173
5.4.3	Einige Überlegungen zu Marquardts Position . . .	183
5.5	Das jüdische Nein zu Christus	186
5.6	Zusammenfassung	193
6	Von Grund auf II: Einseitige oder gegenseitige Verwiesenheit?	197
6.1	Zur Entstehung von Judentum und Christentum als Zwi- lingsreligionen	200
6.1.1	Die Geschichte einer Trennung	201
6.1.2	Die Gründe einer Trennung	209
6.1.3	Die Beziehungen während des Trennungsprozesses .	217
6.1.4	Gegenseitige Beeinflussung bei betonten Unter- schieden	219
6.1.5	Which metaphor will do?	224
6.2	Ausgewählte Positionen zur gegenseitigen Verwiesenheit . .	225
6.2.1	Leonhard Ragaz	230
6.2.2	Franz Rosenzweig	242

6.2.3	Zwischenruf: Die besondere Beziehung zwischen dem Gott Israels und seinem Volk	253
6.2.4	Eine vielstimmige amerikanisch-jüdische Stimme: <i>Dabru Emet</i>	258
6.3	Zusammenfassung	262
7	Was zu tun bleibt	265
	Literaturverzeichnis	268